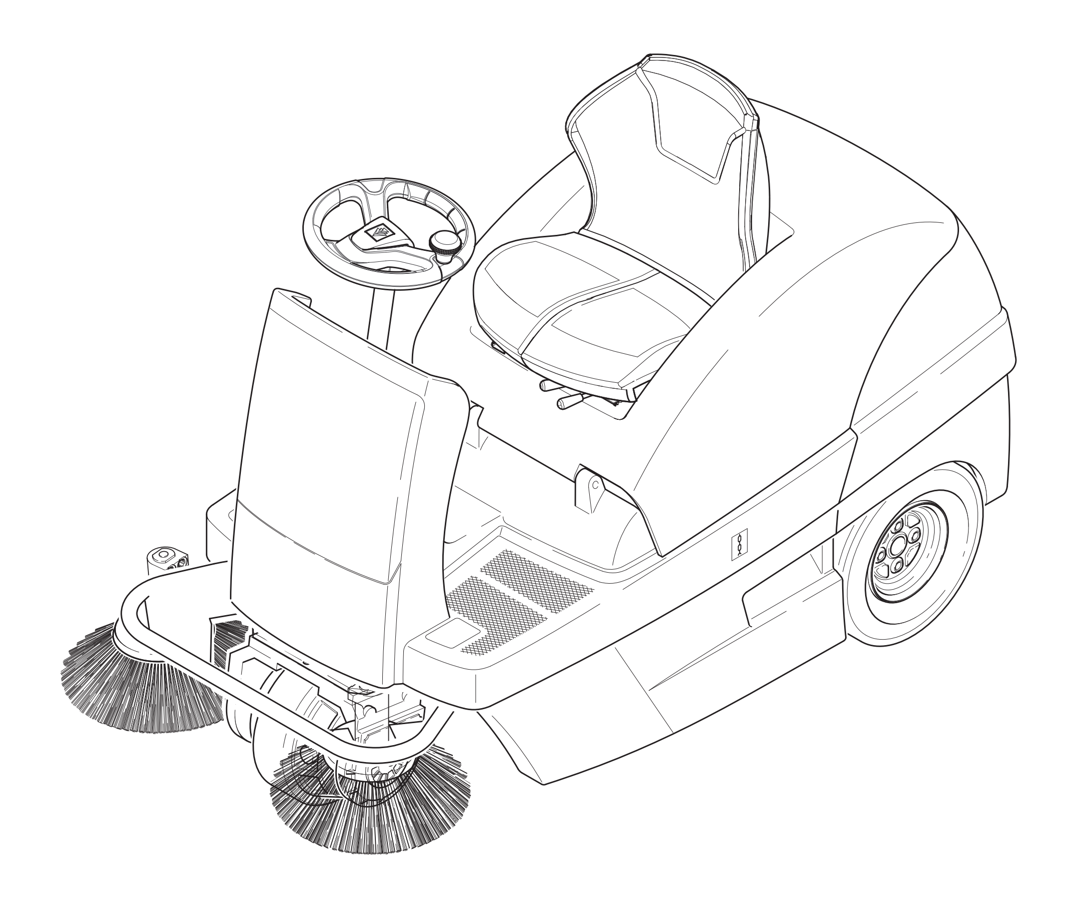
KM 100/100 R P
KM 100/100 R LPG





DE



59637400 (08/12)

⚠ 📖 Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Originalbetriebsanleitung, handeln Sie danach und bewahren Sie diese für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.
Vor erster Inbetriebnahme Sicherheitshinweise Nr. 5.956-250 unbedingt lesen!

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise

Allgemeine Hinweise

Wenn Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, dann benachrichtigen Sie Ihr Verkaufshaus.

– Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.
– Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

Fahrbetrieb

⚠ *Gefahr*

Verletzungsgefahr!

Kippgefahr bei zu großen Steigungen.

– *In Fahrtrichtung nur Steigungen bis zu 18% befahren.*

Kippgefahr bei schneller Kurvenfahrt.

– *In Kurven langsam fahren.*

Kippgefahr bei instabilem Untergrund.

– *Das Gerät ausschließlich auf befestigtem Untergrund bewegen.*

Kippgefahr bei zu großer seitlicher Neigung.

– *Quer zur Fahrtrichtung nur Steigungen bis maximal 15% befahren.*

– Es müssen grundsätzlich die Vorschriftsmaßnahmen, Regeln und Verordnungen beachtet werden, die für Kraftfahrzeuge gelten.
– Die Bedienperson hat das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat bei ihrer Fahrweise die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere auf Kinder, zu achten.
– Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
– Das Gerät darf nicht von Kindern oder Jugendlichen betrieben werden.
– Die Mitnahme von Begleitpersonen ist nicht zulässig.
– Aufsitzgeräte dürfen nur vom Sitz aus in Bewegung gesetzt werden.

➔ Um unbefugtes Benutzen des Gerätes zu verhindern, ist der Schlüssel abzuziehen.

➔ Das Gerät darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, solange der Motor in Betrieb ist. Die Bedienperson darf das Gerät erst verlassen, wenn der Motor stillgesetzt, das Gerät gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert und der Schlüssel abgezogen ist.

Zubehör und Ersatzteile

⚠ *Gefahr*

Um Gefährdungen zu vermeiden, dürfen Reparaturen und der Einbau von Ersatzteilen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

– Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.
– Eine Auswahl der am häufigsten benötigten Ersatzteile finden Sie am Ende der Betriebsanleitung.
– Weitere Informationen über Ersatzteile erhalten Sie unter www.kaercher.com im Bereich Service.

Symbole auf dem Gerät

	*Keine brennenden oder glühenden Gegenstände aufkehren, wie z.B. Zigaretten, Streichhölzer oder ähnliches.*
	*Quetsch- und Schergefahr an Riemen, Seitenbesen, Behälter, Gerätehaube.*

Symbole in der Betriebsanleitung

⚠ *Gefahr*

Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

⚠ *Warnung*

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

Vorsicht

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

Sicherheitstechnische Richtlinien für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge (Nur KM 100/100 R LPG)

Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften e.V. (HVBG). Flüssiggase (Treibgase) sind Butan und Propan oder Butan/Propan-Gemische. Sie werden in besonderen Flaschen geliefert. Der Betriebsdruck dieser Gase ist abhängig von der Außentemperatur.

⚠ *Gefahr*

Explosionsgefahr! Flüssiggas nicht wie Benzin behandeln. Benzin verdampft langsam, Flüssiggas wird sofort gasförmig. Die Gefahr der Raumvergasung und der Entzündung ist also bei Flüssiggas größer als bei Benzin.

⚠ *Gefahr*

Verletzungsgefahr! Nur Flüssiggasflaschen mit Treibgasfüllung nach DIN 51622 der Qualität A beziehungsweise B, je nach Umgebungstemperatur verwenden.

Vorsicht

Die Verwendung von Haushaltsgas und Campinggas ist grundsätzlich verboten. Zugelassen sind für den Gasmotor Flüssiggasgemische aus Propan/Butan deren Mischungsverhältnis zwischen 90/10 bis 30/70 liegt. Wegen des besseren Kaltstartverhaltens ist bei Außentemperaturen unter 0 °C (32 °F) Flüssiggas mit hohem Propananteil bevorzugt zu verwenden, da die Verdampfung bereits bei niedrigen Temperaturen stattfindet.

Pflichten der Betriebsleitung und der Arbeitnehmer

– Sämtliche Personen, die mit Flüssiggas umzugehen haben, sind verpflichtet, sich die für die gefahrlose Durchführung des Betriebes erforderlichen Kenntnisse über die Eigenarten der Flüssiggase anzueignen. Die vorliegende Druckschrift ist mit der Kehrmaschine ständig mitzuführen.

Wartung durch Sachkundigen

– Treibgasanlagen sind in regelmäßigen Zeitabständen, mindestens jedoch jährlich einmal, durch einen Sachkundigen auf Funktionsfähigkeit und Dichtheit zu prüfen (nach BGG 936).
– Die Prüfung muss schriftlich bescheinigt werden. Prüfungsgrundlagen sind § 33 und § 37 UVV "Verwendung von Flüssiggas" (BGV D34).
– Als allgemeine Vorschriften gelten die Richtlinien für die Prüfung von Fahrzeugen, deren Motoren mit verflüssigten Gasen betrieben werden, des Bundesministeriums für Verkehr.

Inbetriebnahme/Betrieb

- Die Gasentnahme darf stets nur aus einer Flasche erfolgen. Die Gasentnahme aus mehreren Flaschen zugleich kann bewirken, dass das Flüssiggas aus einer Flasche in eine andere übertritt. Dadurch ist die überfüllte Flasche nach späterem Schließen des Flaschenventils (vgl. B. 1 dieser Richtlinien) einem unzulässigen Druckanstieg ausgesetzt.
- Beim Einbau der vollen Flasche ist der Vermerk für die richtige Lage der Flasche "oben" (Anschlussverschraubung zeigt senkrecht nach oben).

Der Austausch der Gasflasche ist sorgfältig vorzunehmen. Beim Ein- und Ausbau muss der Gasaustrittsstutzen des Flaschenventils durch eine mit einem Schlüssel fest angezogene Verschlußmutter abgedichtet sein.

- Undichte Gasflaschen dürfen nicht weiterverwendet werden. Sie sind unter Beachtung aller Vorsichtsmaßnahmen sofort im Freien durch Abblasen zu entleeren und dann als undicht zu kennzeichnen. Bei der Ablieferung oder Abholung beschädigter Gasflaschen ist dem Verleiher oder seinem Vertreter (Tankwart oder dergleichen) von dem bestehenden Schaden sofort schriftlich Mitteilung zu machen.
- Bevor die Gasflasche angeschlossen wird, ist ihr Anschlussstutzen auf ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.
- Nach Anschluss der Flasche muss diese mittels schaumbildender Mittel auf Dichtheit geprüft werden.
- Die Ventile sind langsam zu öffnen. Das Öffnen und Schließen darf nicht unter Zuhilfenahme von Schlagwerkzeugen erfolgen.
- Bei Flüssiggasbränden nur Kohlensäuretrockenlöscher oder Kohlensäuregas-Löscher verwenden.
- Die gesamte Flüssiggasanlage muss laufend auf ihren betriebssicheren Zustand, besonders auf Dichtigkeit überwacht werden. Die Benutzung des Fahrzeuges bei undichter Gasanlage ist verboten.
- Vor dem Lösen der Rohr- beziehungsweise Schlauchverbindung ist das Flaschenventil zu schließen. Die Anschlußmutter an der Flasche ist langsam und zunächst nur wenig zu lösen, da sonst das noch in der Leitung befindliche unter Druck stehende Gas spontan austritt.
- Wird das Gas aus einem Großbehälter getankt, so sind die einschlägigen Vorschriften bei dem jeweiligen Flüssiggas-Großvertrieb zu erfragen.

⚠ ***Gefahr***

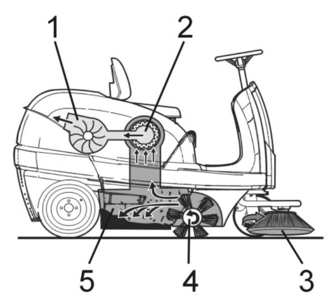
Verletzungsgefahr!

- *Flüssiggas in flüssiger Form erzeugt auf der bloßen Haut Frostwunden.*
- *Nach dem Ausbau muss die Verschlussmutter auf das Anschlussgewinde der Flasche fest aufgeschraubt werden.*
- *Zur Probe auf Dichtigkeit sind Seifenwasser, Nekallösung oder sonstige schaumbildende Mittel zu benutzen. Das Ableuchten der Flüssiggasanlage mit offener Flamme ist verboten.*
- *Beim Auswechseln einzelner Anlageteile sind die Einbauvorschriften der Herstellerwerke zu beachten. Dabei sind Flaschen- und Hauptabsperrventile zu schließen.*
- *Der Zustand der elektrischen Anlage der Flüssiggas-Kraftfahrzeuge ist laufend zu überwachen. Funken können bei Undichtigkeiten der gasführenden Anlageteile Explosionen verursachen.*
- *Nach längerem Stillstand eines Flüssiggas-Kraftfahrzeuges ist der Einstellraum vor Inbetriebnahme des Fahrzeuges oder seiner elektrischen Anlagen gründlich zu lüften.*
- *Unfälle im Zusammenhang mit Gasflaschen oder der Flüssiggasanlage sind der Berufsgenossenschaft und dem zuständigen Gewerbeaufsichtsamt sofort zu melden. Beschädigte Teile sind bis zum Abschluss der Untersuchung aufzubewahren.*

In den Einstell- und Lagerräumen sowie den Ausbesserungswerkstätten

- Die Lagerung von Treibgas- beziehungsweise Flüssiggasflaschen muss nach den Vorschriften TRF 1996 (Technische Regeln Flüssiggas, siehe DA zur BGV D34, Anhang 4) vorgenommen werden.
- Gasflaschen sind stehend aufzubewahren. Der Umgang mit offenem Feuer und das Rauchen am Aufstellungsort von Behältern und während der Reparatur ist nicht zulässig. Im Freien aufgestellte Flaschen müssen gegen Zugriff gesichert sein. Leere Flaschen müssen grundsätzlich verschlossen sein.
- Die Flaschen- und Hauptabsperrventile sind sofort nach dem Einstellen des Kraftfahrzeuges zu schließen.
- Für die Lage und Beschaffenheit der Einstellräume für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge gelten die Bestimmungen der Reichsgaragenordnung und der jeweiligen Landes-Bauordnung.
- Die Gasflaschen sind in besonderen, von den Einstellräumen getrennten Räumen aufzubewahren (siehe DA zur BGV D34, Anhang 2).
- Die in den Räumen verwendeten elektrischen Handlampen müssen mit geschlossener, abgedichteter Überglocke und mit kräftigem Schutzkorb versehen sein.
- Bei Arbeiten in Ausbesserungswerkstätten sind die Flaschen- und Hauptabsperrventile zu schließen und die Treibgasflaschen gegen Wärmeeinwirkung zu schützen.
- Vor Betriebspausen und vor Betriebsschluss ist durch eine verantwortliche Person nachzuprüfen, ob sämtliche Ventile, vor allem Flaschenventile, geschlossen sind. Feuerarbeiten, insbesondere Schweiß- und Schneidarbeiten, dürfen in der Nähe von Treibgasflaschen nicht ausgeführt werden. Treibgasflaschen, auch wenn sie leer sind, dürfen nicht in den Werkstätten aufbewahrt werden.
- Die Einstell- und Lagerräume sowie die Ausbesserungswerkstätten müssen gut belüftet sein. Dabei ist zu beachten, dass Flüssiggase schwerer als Luft sind. Sie sammeln sich am Boden, in Arbeitsgruben und sonstigen Bodenvertiefungen an und können hier explosionsgefährliche Gas-Luft-Gemische bilden.

Funktion



Die Kehrmaschine arbeitet nach dem Überwurfprinzip.

- Die Seitenbesen (3) reinigen Ecken und Kanten der Kehrfläche und befördern den Schmutz in die Bahn der Kehrwalze.
- Die rotierende Kehrwalze (4) befördert den Schmutz direkt in den Kehrgutbehälter (5).
- Der im Behälter aufgewirbelte Staub wird über den Staubfilter (2) getrennt und die gefilterte Reinluft durch das Sauggebläse (1) abgesaugt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie diese Kehrmaschine ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung.

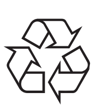
➔ Das Gerät mit den Arbeitseinrichtungen ist vor Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf es nicht benutzt werden.

- Diese Kehrmaschine ist zum Kehren von verschmutzten Flächen im Innen- und Außenbereich bestimmt.
- Das Gerät ist nicht für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen.
- Das Gerät ist nicht für die Absaugung gesundheitsgefährdender Stäube geeignet.
- An dem Gerät dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Niemals explosive Flüssigkeiten, brennbare Gase sowie unverdünnte Säuren und Lösungsmittel aufkehren/aufsaugen! Dazu zählen Benzin, Farbverdünner oder Heizöl, die durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Dämpfe oder Gemische bilden können, ferner Aceton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel, da sie die am Gerät verwendeten Materialien angreifen.
- Keine brennenden oder glimmenden Gegenstände aufkehren/aufsaugen.
- Das Gerät ist nur für die in der Betriebsanleitung ausgewiesenen Beläge geeignet.
- Es dürfen nur die vom Unternehmer oder dessen Beauftragten für den Maschineneinsatz freigegebenen Flächen befahren werden.
- Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt.
- Generell gilt: Leichtentzündliche Stoffe von dem Gerät fernhalten (Explosions-/Brandgefahr).

Geeignete Beläge

- Asphalt
- Industrieboden
- Estrich
- Beton
- Pflastersteine
- Teppich

Umweltschutz

	Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
	Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

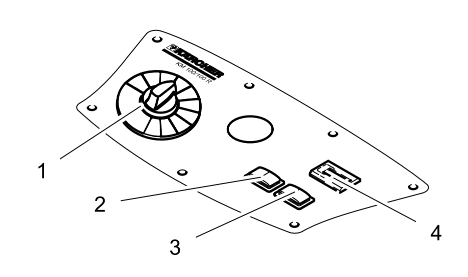
Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter:

www.kaercher.de/REACH

1 Staubfilter
2 Luftfiltereinsatz
3 Zündkerze
4 Ölmessstab
5 Gasflasche (Nur KM 100/100 R LPG)
6 Gerätehaube
7 Kehrgutbehälter (beidseitig)
8 Hebel Sitzverstellung
9 Kehrwalze
10 Pedal Grobschmutzklappe heben/senken
11 Seitenbesen
12 Fahrpedal
13 Frontverkleidung
14 Choke (Kaltstart)
15 Zündschloss
16 Lenkrad
17 Nass-/Trockenklappe
18 Sitz (mit Sitzkontaktschalter)

Bedienpult



1 Programmschalter
2 Filterabreinigung
3 Hupe
4 Betriebsstundenzähler

Farbkennzeichnung

– Bedienelemente für den Reinigungsprozess sind gelb.
– Bedienelemente für die Wartung und den Service sind hellgrau.

Gerätehaube öffnen/schließen

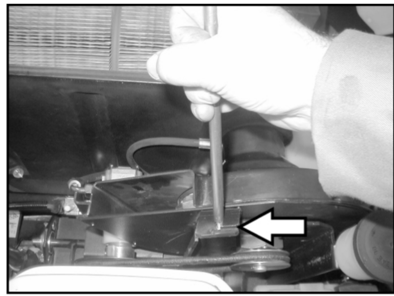
⚠ ***Gefahr***

Quetschgefahr beim Schließen der Gerätehaube. Deshalb Gerätehaube langsam absenken.

➔ Gerätehaube an der dafür vorgesehenen Griffmulde öffnen (nach oben ziehen).



➔ Haltestange aus der Halterung herausziehen.



➔ Haltestange in die Aufnahme am Sauggebläse einstecken.
➔ Zum Schließen der Gerätehaube, Haltestange aus der Aufnahme ziehen und in die Halterung der Gerätehaube einrasten.

Vor Inbetriebnahme

Abladen

⚠ ***Gefahr***

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Keinen Gabelstapler zum Abladen des Gerätes verwenden.

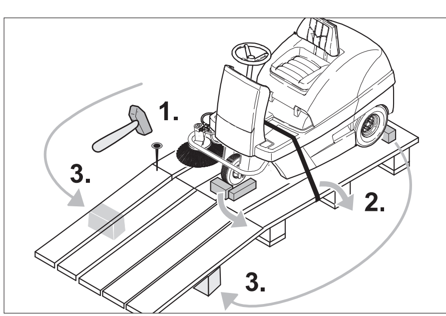
Gehen Sie beim Abladen folgendermaßen vor:

➔ Packband aus Kunststoff zerschneiden und Folie entfernen.

➔ Spannbandbefestigung an den Anschlagpunkten entfernen.

➔ Vier gekennzeichnete Bodenbretter der Palette sind mit Schrauben befestigt. Diese Bretter abschrauben.

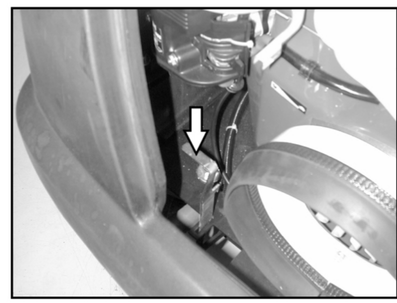
➔ Bretter auf die Kante der Palette legen. Bretter so ausrichten, dass sie vor den Rädern des Gerätes liegen. Bretter mit den Schrauben befestigen.



➔ In der Verpackung beiliegende Balken zur Abstützung unter die Rampe schieben.

➔ Holzklötze zur Arretierung der Räder entfernen und unter die Rampe schieben.

Kehrmaschine ohne Eigenantrieb bewegen



⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Vor dem Einlegen des Freilaufs ist das Gerät gegen Wegrollen zu sichern.

➔ Gerätehaube öffnen und sichern.

➔ Freilaufhebel in die obere Bohrung einrasten.

Fahrantrieb ist somit außer Funktion.

➔ Gerätehaube schließen.

Das Gerät kann geschoben werden.

Hinweis

Bewegen Sie die Kehrmaschine ohne Eigenantrieb nicht über längere Strecken und nicht schneller als 6 km/h.

Kehrmaschine mit Eigenantrieb bewegen

➔ Freilaufhebel in die untere Bohrung einrasten.

Fahrantrieb ist betriebsbereit.

➔ Gerätehaube schließen.

Das Gerät ist fahrbereit.

Inbetriebnahme

Allgemeine Hinweise

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.

➔ Schlüssel abziehen.

Gasflasche montieren/wechseln (Nur KM 100/100 R LPG)

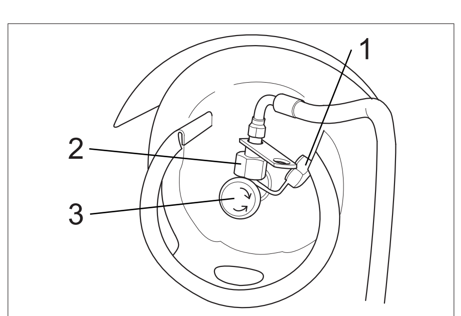
⚠ ***Warnung***

Zu verwenden sind nur Bauart geprüfte Wechselflaschen mit 11 kg Inhalt.

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr!

– *Sicherheitstechnische Richtlinien für Flüssiggas-Kraftfahrzeuge beachten.*
– *Vereisungen und schaumig-gelbe Ablagerungen an der Gasflasche deuten auf Undichtigkeit hin.*
– *Der Flaschenwechsel darf nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden.*
– *Treibgasflaschen dürfen nicht in Garagen und nicht in Räumen unter Erdreich ausgewechselt werden.*
– *Beim Flaschenwechsel nicht rauchen und kein offenes Licht verwenden.*
– *Beim Flaschenwechsel Absperrventil der Flüssiggasflasche fest verschließen und Schutzkappe sofort auf die leere Flasche aufsetzen.*



➔ Gasflasche so aufsetzen, dass die Anschlussverschraubung des Absperrventils senkrecht nach oben zeigt.

➔ Bügelverschluss schließen.

➔ Sicherungssplint anbringen.

➔ Schutzkappe (1) von Anschlußventil der Gasflasche abnehmen.

➔ Gasschlauch mit Überwurfmutter (2) anschrauben (Schlüsselweite 30 mm).

Hinweis

Anschluss ist ein Linksgewinde.

⚠ ***Warnung***

Gasentnahmeventil (3) erst vor dem Starten des Gerätes (siehe Kapitel Gerät starten) öffnen.

⚠ ***Warnung***

Gefahr durch ausströmendes Gas. Gasschlauch so verlegen / befestigen, dass er nicht über das Gerät ragt und im Fahrbetrieb abgerissen werden kann.

Tanken (Nur KM 100/100 R P)

Gerät tanken

⚠ ***Gefahr***

Explosionsgefahr!

– *Es darf nur der in der Betriebsanleitung angegebene Kraftstoff verwendet werden.*
– *Nicht in geschlossenen Räumen tanken.*
– *Rauchen und offenes Feuer ist verboten.*
– *Darauf achten, dass kein Kraftstoff auf heiße Oberflächen gelangt.*

➔ Motor abstellen.

➔ Gerätehaube öffnen und sichern.



➔ Kraftstoffinhalt über Tankanzeige überprüfen.

➔ Tankverschluss öffnen.

➔ KM 100/100 R P: "Normalbenzin bleifrei" tanken.

➔ Tank maximal bis 1 cm unter die Unterkante des Einfüllstutzens befüllen.

➔ Übergelaufenen Kraftstoff abwischen, Trichter entfernen und Tankverschluss schließen.

➔ Gerätehaube schließen.

Betrieb

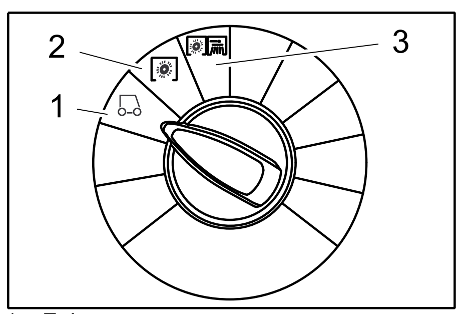
Fahrersitz einstellen

➔ Hebel Sitzverstellung nach innen ziehen.

➔ Sitz verschieben, Hebel loslassen und einrasten.

➔ Durch Vor- und Zurückbewegen des Sitzes prüfen, ob er arretiert ist.

Programme wählen



1 Fahren
Zum Einsatzort fahren.
2 Kehren mit Kehrwalze
Kehrwalze wird abgesenkt. Kehrwalze und Seitenbesen drehen sich.
3 Kehren mit Seitenbesen
Kehrwalze und Seitenbesen werden abgesenkt.

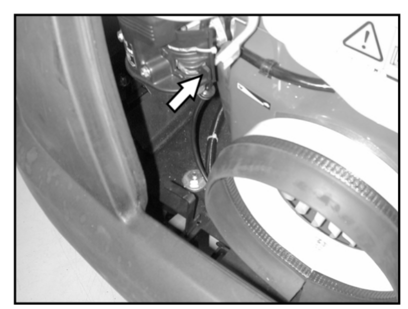
Gerät starten

Hinweis

Das Gerät ist mit einer Sitzkontaktmatte ausgestattet. Beim Verlassen des Fahrersitzes wird das Gerät ausgeschaltet und die Feststellbremse schließt automatisch.

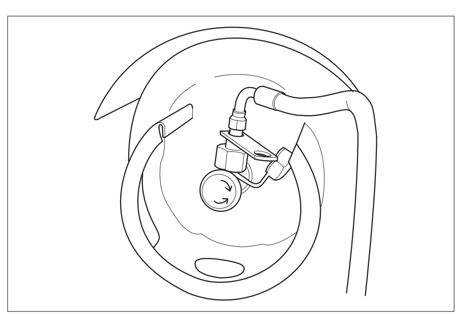
Kraftstoffhahn öffnen (Nur KM 100/100 R P)

➔ Gerätehaube öffnen und sichern.



➔ Hebel in Richtung "ON" schieben.
➔ Gerätehaube schließen.

Gaszufuhr öffnen (Nur KM 100/100 R LPG)

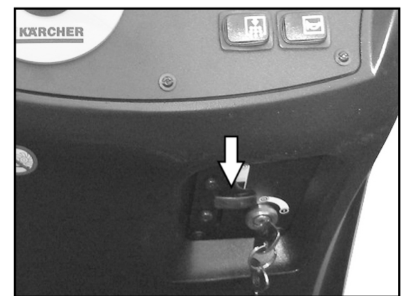


➔ Gasentnahmeventil durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn öffnen.

Gerät starten

➔ Auf dem Fahrersitz Platz nehmen.
➔ Fahrpedal NICHT betätigen.
➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen.

Nur KM 100/100 R P



➔ Choke-Hebel nach unten drücken. Läuft der Motor, Choke-Hebel wieder nach oben ziehen.

Nur KM 100/100 R LPG

➔ Remoteknopf drücken, läuft der Motor, Remoteknopf loslassen
➔ Zündschlüssel über Stellung 1 hinaus drehen.
➔ Ist das Gerät gestartet, Zündschlüssel loslassen.

Hinweis

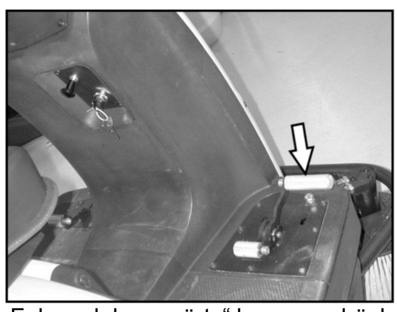
Den Anlasser niemals länger als 10 Sekunden betätigen. Vor erneutem Betätigen des Anlassers mindestens 10 Sekunden warten.

Gerät fahren

⚠ ***Gefahr***

Sturzgefahr! Beim Fahren nicht aufstehen.

Vorwärts fahren



➔ Fahrpedal „vorwärts“ langsam drücken.

Rückwärts fahren

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Beim Rückwärtsfahren darf keine Gefahr für Dritte bestehen, gegebenenfalls einweisen lassen.



➔ Fahrpedal „rückwärts“ langsam drücken.

Hinweis

Fahrverhalten

– Mit den Fahrpedalen kann die Fahrgeschwindigkeit stufenlos geregelt werden.
– Vermeiden Sie ruckartiges Betätigen des Pedals, da die Hydraulikanlage Schaden nehmen kann.
– Bei Leistungsabfall an Steigungen das Fahrpedal leicht zurücknehmen.

Bremsen

➔ Fahrpedal loslassen, das Gerät bremst selbsttätig und bleibt stehen.

Hindernisse überfahren

Feststehende Hindernisse bis 50 mm überfahren:

➔ Langsam und vorsichtig vorwärts überfahren.

Feststehende Hindernisse über 50 mm überfahren:

➔ Hindernisse dürfen nur mit einer geeigneten Rampe überfahren werden.

Kehrbetrieb

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Bei geöffneter Grobschmutzklappe kann die Kehrwalze Steine oder Splitt nach vorne wegschleudern. Darauf achten, dass keine Personen, Tiere oder Gegenstände gefährdet werden.

Vorsicht

Keine Packbänder, Drähte oder ähnliches einkehren, dies kann zur Beschädigung der Kehrmechanik führen.

Vorsicht

Um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden, die Kehrmaschine nicht auf der Stelle betreiben.

Hinweis: Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen, sollte die Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten angepasst werden.

Hinweis: Während des Betriebes sollte der Kehrgutbehälter in regelmäßigen Abständen entleert werden.

Hinweis: Bei Flächenreinigung nur Kehrwalze absenken.

Hinweis: Bei Reinigung von Seitenrändern zusätzlich Seitenbesen absenken.

Kehren mit Kehrwalze

➔ Programmschalter auf Stufe 2 stellen. Kehrwalze wird abgesenkt. Kehrwalze und Seitenbesen drehen sich.

Kehren mit angehobener Grobschmutzklappe

Hinweis: Zum Einkehren größerer Teile bis zu einer Höhe von 60 mm, z.B. Getränkedosen, muss die Grobschmutzklappe kurzzeitig angehoben werden.

Grobschmutzklappe anheben:

➔ Pedal Grobschmutzklappe nach vorn drücken und gedrückt halten.
➔ Zum Ablassen Fuß vom Pedal nehmen.

Hinweis: Nur bei vollständig abgesenkter Grobschmutzklappe ist ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen.

Kehren mit Seitenbesen

➔ Programmschalter auf Stufe 3 stellen. Seitenbesen sowie Kehrwalze werden abgesenkt.

Hinweis: Kehrwalze und Seitenbesen laufen automatisch an.

Trockenen Boden kehren

Hinweis: Während des Betriebes sollte der Kehrgutbehälter in regelmäßigen Abständen entleert werden.

Hinweis: Während des Betriebes sollte der Staubfilter in regelmäßigen Abständen abgereinigt werden.



➔ Nass-/Trockenklappe schließen.

Faseriges und trockenes Kehrgut (z.B. trockenes Gras, Stroh) kehren

➔ Nass-/Trockenklappe öffnen.

Hinweis: Eine Verstopfung des Filtersystems wird so vermieden.

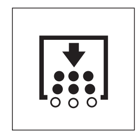
Feuchten oder nassen Boden kehren

➔ Nass-/Trockenklappe öffnen.

Hinweis: Der Filter wird so vor Feuchtigkeit geschützt.

Filterabreinigung

– Manuelle Filterabreinigung einschalten.



➔ Taster Filterabreinigung drücken. Der Filter wird 15 Sekunden lang abgereinigt.

Kehrgutbehälter entleeren

Hinweis: Warten Sie bis die Filterabreinigung beendet ist und der Staub sich abgesetzt hat, bevor Sie den Kehrgutbehälter öffnen oder entleeren.

➔ Kehrgutbehälter leicht anheben und herausziehen.

➔ Kehrgutbehälter entleeren.

➔ Kehrgutbehälter hineinschieben und einrasten.

➔ Gegenüberliegenden Kehrgutbehälter entleeren.

Gerät ausschalten

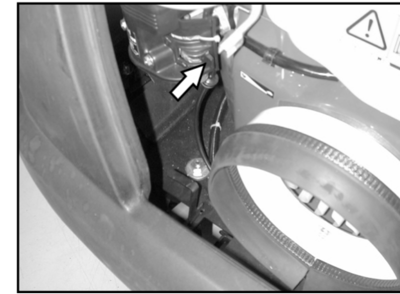
➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Seitenbesen und Kehrwalze werden angehoben.

➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und abziehen.

Hinweis: Nach dem Ausschalten des Gerätes wird der Staubfilter automatisch ca. 15 Sekunden lang abgereinigt. In dieser Zeit Gerätehaube nicht öffnen.

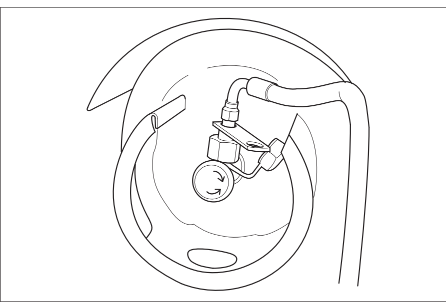
Hinweis: Das Gerät ist mit einer automatischen Feststellbremse ausgestattet, die nach Abstellen des Motors und bei Verlassen des Sitzes aktiv wird.

Nur KM 100/100 R P



➔ Kraftstoffhahn schließen.

Nur KM 100/100 R LPG



➔ Gasentnahmeventil durch Drehen im Uhrzeigersinn schließen.

Transport

⚠ ***Gefahr***

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes beim Transport beachten.

➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und abziehen.

➔ Gerät an den Rädern mit Keilen sichern.

➔ Gerät mit Spanngurten oder Seilen sichern.

➔ Beim Transport in Fahrzeugen Gerät nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.



Hinweis: Markierungen für Befestigungsbereiche am Grundrahmen beachten (Kettensymbole). Das Gerät darf zum Auf- oder Abladen nur auf Steigungen bis max. 18% betrieben werden.

Nur KM 100/100 R P

➔ Kraftstoffhahn schließen.

➔ Kraftstofftank entleeren.

Nur KM 100/100 R LPG

➔ Gasentnahmeventil durch Drehen im Uhrzeigersinn schließen.

➔ Gasflasche abnehmen und entsprechend den geltenden Vorschriften lagern.

Lagerung

⚠ ***Gefahr***

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes bei Lagerung beachten.

Stilllegung

Wenn die Kehrmaschine über längere Zeit nicht genutzt wird, bitte folgende Punkte beachten:

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.

➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze und Seitenbesen werden angehoben, um die Borsten nicht zu beschädigen.

➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und abziehen.

➔ Kehrmaschine gegen Wegrollen sichern.

➔ Kehrmaschine innen und außen reinigen.

➔ Gerät an geschütztem und trockenem Platz abstellen.

Nur KM 100/100 R P

➔ Kraftstofftank volltanken und Kraftstoffhahn schließen.

Nur KM 100/100 R LPG

➔ Gasentnahmeventil durch Drehen im Uhrzeigersinn schließen.

➔ Gasflasche abnehmen und entsprechend den geltenden Vorschriften lagern.

Alle Motorvarianten:

➔ Motoröl wechseln

➔ Zündkerze herausschrauben und ca. 3 cm³ Öl in die Zündkerzenbohrung geben. Den Motor ohne Zündkerze mehrfach durchdrehen. Zündkerze einschrauben.

➔ Batterie abklemmen.

➔ Batterie im Abstand von ca. 2 Monaten laden.

Pflege und Wartung

Allgemeine Hinweise

➔ Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes, dem Auswechseln von Teilen oder der Umstellung auf eine andere Funktion ist das Gerät auszuschalten, der Schlüssel abzuziehen und der Batteriestecker zu ziehen bzw. die Batterie abzuklemmen.

➔ Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage ist der Batteriestecker zu ziehen bzw. die Batterie abzuklemmen.

– Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.

– Ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte unterliegen der Sicherheitsüberprüfung nach VDE 0701.

– Nur die mit dem Gerät versehenen oder die in der Betriebsanleitung festgelegten Kehrwalzen/Seitenbesen verwenden. Die Verwendung anderer Kehrwalzen/Seitenbesen kann die Sicherheit beeinträchtigen.

Reinigung

Vorsicht

Beschädigungsgefahr! Die Reinigung des Gerätes darf nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderer Schäden).

Innenreinigung des Gerätes

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Staubschutzmaske und Schutzbrille tragen.

➔ Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen.
➔ Gerät mit einem Lappen reinigen.
➔ Gerät mit Druckluft ausblasen.
➔ Gerätehaube schließen.

Hinweis: Der Staubfilter kann mit Wasser abgewaschen werden. Vor erneutem Einsetzen ist der Filter vollständig zu trocknen.

Außenreinigung des Gerätes

➔ Gerät mit einem feuchten, in milder Waschlauge getränktem Lappen reinigen.

Hinweis: Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.

Wartungsintervalle

Hinweis: Der Betriebsstundenzähler gibt den Zeitpunkt der Wartungsintervalle an.

Wartung durch den Kunden

Wartung täglich:

➔ Kehrwalze und Seitenbesen auf Verschleiß und eingewickelte Bänder prüfen.
➔ Reifenluftdruck prüfen.
➔ Funktion aller Bedienelemente prüfen.

Wartung wöchentlich:

➔ Bowdenzüge und bewegliche Teile auf Leichtgängigkeit prüfen.
➔ Dichtleisten im Kehrbereich auf Einstellung und Verschleiß prüfen.
➔ Staubfilter prüfen und gegebenenfalls Filterkasten reinigen.
➔ Unterdrucksystem prüfen.

Wartung alle 100 Betriebsstunden:

➔ Sitzkontaktschalter auf Funktion prüfen.
➔ Spannung, Verschleiß und Funktion der Antriebsriemen (Keilriemen und Rundriemen) prüfen.

Wartung nach Verschleiß:

➔ Dichtleisten wechseln.
➔ Kehrwalze wechseln.
➔ Seitenbesen wechseln.

Hinweis: Beschreibung siehe Kapitel Wartungsarbeiten.

Hinweis: Alle Service- und Wartungsarbeiten bei Wartung durch den Kunden, müssen von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Bei Bedarf kann jederzeit ein Kärcher-Fachhändler hinzugezogen werden.

Wartung durch den Kundendienst

Wartung nach 8 Betriebsstunden:

➔ Erstinspektion durchführen.

Wartung nach 20 Betriebsstunden
Wartung alle 100 Betriebsstunden
Wartung alle 300 Betriebsstunden
Wartung alle 500 Betriebsstunden
Wartung alle 1000 Betriebsstunden
Wartung alle 1500 Betriebsstunden

Hinweis: Um Garantieansprüche zu wahren, müssen während der Garantielaufzeit alle Service- und Wartungsarbeiten vom autorisierten Kärcher-Kundendienst gemäß Wartungsheft durchgeführt werden.

Wartungsarbeiten

Vorbereitung:

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

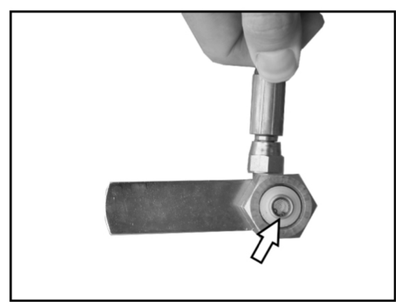
⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr!
Der Motor der Filterabreinigung benötigt 15 Sekunden Nachlauf nach dem Abstellen. Gerätehaube in dieser Zeitspanne nicht öffnen.

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Vor sämtlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten Gerät ausreichend abkühlen lassen.

Gasfilter prüfen (Nur KM 100/100 R LPG)



➔ Gasfilter in der Verschraubung zur Gasflasche auf Verschmutzung prüfen.
➔ Verschmutzten Filter mit Druckluft reinigen.

Gasleitungen prüfen (Nur KM 100/100 R LPG)

➔ Gasanschlüsse, Gasleitungen und Verdampfer mit Lecksuchspray auf Undichtheit prüfen.

Hinweis

Bei Undichtheit kommt es zu Vereisungen oder gelben, schaumigen Ablagerungen an Gasanschlüssen, Gasleitungen und Verdampfer. Bei Wartung der Gasanlage wenden Sie sich an den Kärcher-Kundendienst.

Reifenluftdruck prüfen

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
➔ Luftdruckprüfgerät am Reifenventil anschließen.
➔ Luftdruck prüfen und bei Bedarf Druck korrigieren.
➔ Der Luftdruck für die Hinterreifen ist auf 6 bar einzustellen.

Rad wechseln

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr!

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
➔ Schlüssel abziehen.
➔ Bei Reparaturarbeiten auf öffentlichen Straßen im Gefahrenbereich des fließenden Verkehrs Warnkleidung tragen.
➔ Untergrund auf Stabilität prüfen. Gerät zusätzlich mit Unterlegkeil gegen Wegrollen sichern.

Reifen überprüfen

➔ Reifen-Lauffläche auf eingefahrene Gegenstände überprüfen.
➔ Gegenstände entfernen.
➔ Geeignetes, handelsübliches Reifen-Reparaturmittel verwenden.

Hinweis: Die Empfehlung des jeweiligen Herstellers beachten. Weiterfahrt ist unter Einhaltung der Angaben des Produkt-Herstellers möglich. Reifenwechsel bzw. Radwechsel sobald wie möglich durchführen.

➔ Kehrgutbehälter auf der entsprechenden Seite leicht anheben und herausziehen.
➔ Radschraube lösen.
➔ Wagenheber ansetzen.



Aufnahmepunkt für Wagenheber (Hinterräder)

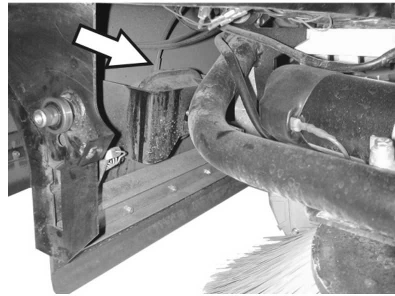
➔ Gerät mit Wagenheber anheben.
➔ Radschraube entfernen.
➔ Rad abnehmen.
➔ Ersatzrad ansetzen.
➔ Radschraube eindrehen.
➔ Gerät mit Wagenheber ablassen.
➔ Radschraube anziehen.
➔ Kehrgutbehälter hineinschieben und einrasten.

Hinweis: Geeigneten handelsüblichen Wagenheber verwenden.

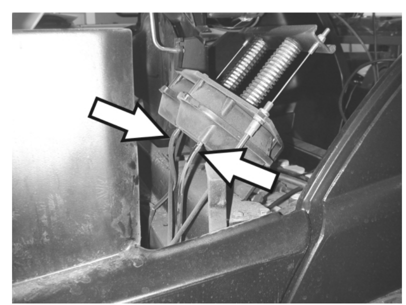
Unterdrucksystem prüfen

– Die Zuschaltung des Kehrsystems erfolgt mit Hilfe eines Unterdrucksystems.
– Lässt sich der Seitenbesen oder die Kehrwalze nicht absenken, sind die Unterdruckdosen auf ordnungsgemäßen Anschluss der Schlauchleitungen zu prüfen, gegebenenfalls ist der entsprechende Schlauch einzustecken.
– Lässt sich der Seitenbesen oder die Kehrwalze dennoch nicht absenken, ist das Unterdrucksystem undicht. In die-

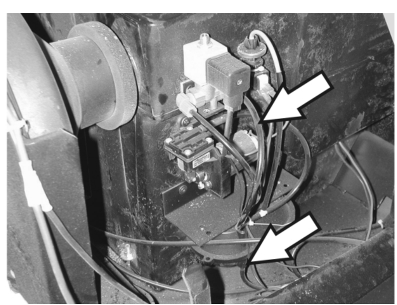
sem Fall ist der Kundendienst zu benachrichtigen.



Schlauchanschluss zur Unterdruckdose der Seitenbesenabsenkung



Schlauchanschlüsse zur Unterdruckdose der Kehrwalzenabsenkung



Schlauchanschlüsse zur Unterdruckpumpe und zur Unterdruckdose (Speicher)

Hinweis: Die Unterdruckpumpe läuft nur, wenn Unterdruck im System aufgebaut wird. Sollte die Pumpe ständig laufen, ist der Kundendienst zu benachrichtigen.

Seitenbesen auswechseln

- ➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- ➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Seitenbesen werden angehoben.
- ➔ Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- ➔ 3 Befestigungsschrauben an der Unterseite lösen.
- ➔ Abgenutzten Seitenbesen abnehmen.
- ➔ Neuen Seitenbesen auf Mitnehmer aufstecken und festschrauben.

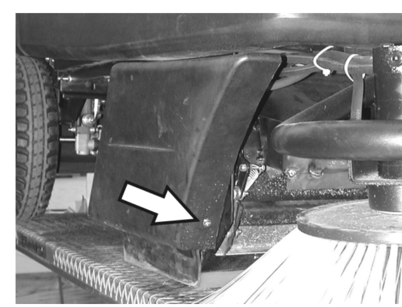
Kehrwalze prüfen

- ➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- ➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze wird angehoben.
- ➔ Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- ➔ Gerät mit Keil gegen Wegrollen sichern.
- ➔ Kehrgutbehälter auf beiden Seiten leicht anheben und herausziehen.
- ➔ Bänder oder Schnüre von Kehrwalze entfernen.

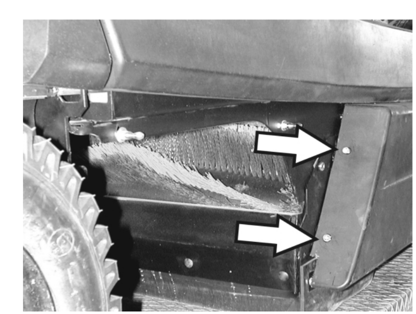
Kehrwalze auswechseln

Der Wechsel ist erforderlich, wenn durch die Abnutzung der Borsten das Kehrergebnis sichtbar nachlässt.

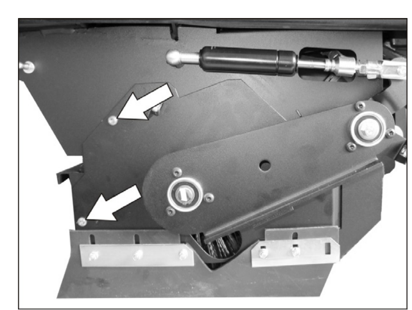
- ➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- ➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze wird angehoben.
- ➔ Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- ➔ Gerät mit Keil gegen Wegrollen sichern.
- ➔ Kehrgutbehälter auf beiden Seiten leicht anheben und herausziehen.



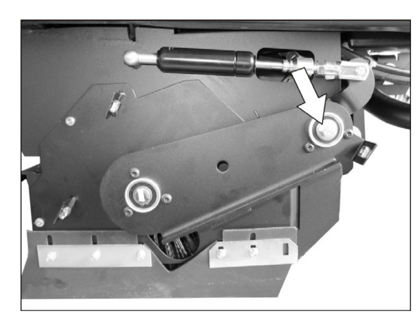
- ➔ Vordere Befestigungsschraube der rechten Seitenverkleidung lösen.



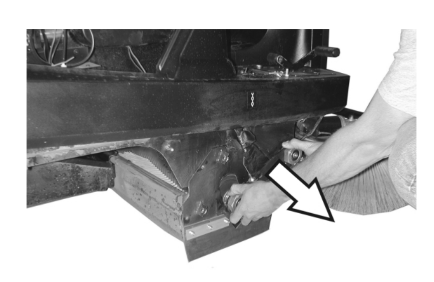
- ➔ Hintere Befestigungsschrauben der rechten Seitenverkleidung lösen.
- ➔ Seitenverkleidung abnehmen.



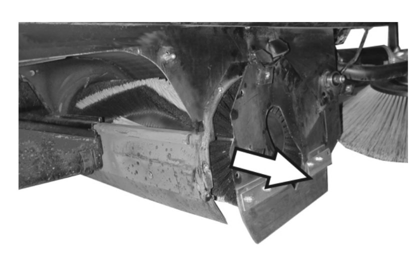
- ➔ Schrauben lösen.



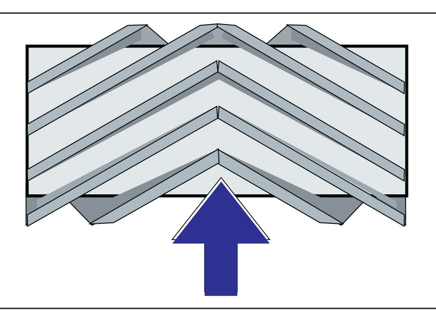
- ➔ Schraube am Drehpunkt der Kehrwalzenschwinge herausdrehen.



- ➔ Kehrwalzenschwinge abziehen.



- ➔ Kehrwalzenabdeckung abnehmen.
- ➔ Kehrwalze herausnehmen.



Einbaulage der Kehrwalze in Fahrtrichtung

- ➔ Neue Kehrwalze in den Kehrwalzenkasten schieben und auf den Antriebszapfen aufstecken.

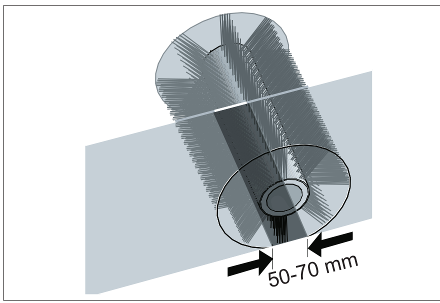
Hinweis: Beim Einbau der neuen Kehrwalze auf die Lage des Borstensatzes achten.

Hinweis: Bowdenzug so einstellen, dass die Kehrwalze ca. 10 mm vom Boden abgehoben wird.

- ➔ Kehrwalzenabdeckung anbringen.
- ➔ Kehrwalzenschwinge einsetzen.
- ➔ Bowdenzug einhängen.
- ➔ Befestigungsschrauben anschrauben.
- ➔ Seitenverkleidung anschrauben.
- ➔ Kehrgutbehälter auf beiden Seiten hineinschieben und einrasten.

Kehrspiegel der Kehrwalze prüfen

- ➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze und Seitenbesen werden angehoben.
- ➔ Kehrmaschine auf einen ebenen und glatten Boden fahren, der erkennbar mit Staub oder Kreide bedeckt ist.
- ➔ Programmschalter auf Stufe 2 stellen. Kehrwalze wird abgesenkt. Fahrpedal leicht betätigen und Kehrwalze kurze Zeit drehen lassen.
- ➔ Kehrwalze anheben.
- ➔ Pedal zum Anheben der Grobschmutzklappe betätigen und Pedal gedrückt halten.
- ➔ Gerät rückwärts wegfahren.



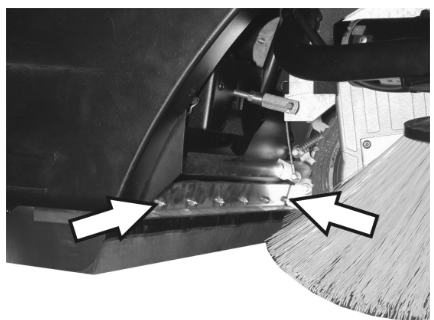
Die Form des Kehrspiegels bildet ein gleichmäßiges Rechteck, das zwischen 50-70 mm breit ist.

Hinweis: Durch die schwimmende Lagerung der Kehrwalze stellt sich bei Abnutzung der Borsten der Kehrspiegel automatisch nach. Bei zu starker Abnutzung ist die Kehrwalze auszutauschen.

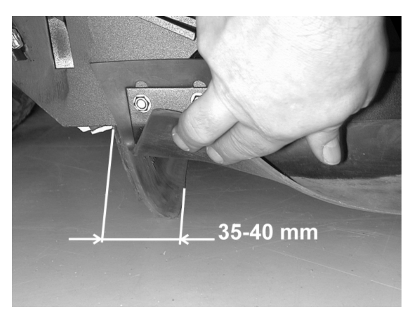
Dichtleisten einstellen und auswechseln

- ➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- ➔ Programmschalter auf Stufe 1 (Fahren) stellen. Kehrwalze wird angehoben.
- ➔ Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- ➔ Gerät mit Keil gegen Wegrollen sichern.
- ➔ Kehrgutbehälter auf beiden Seiten leicht anheben und herausziehen.
- ➔ Befestigungsschrauben der Seitenverkleidungen auf beiden Seiten lösen.
- ➔ Seitenverkleidungen abnehmen.

■ **Vordere Dichtleiste**

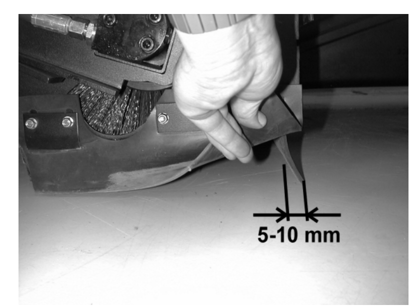


- ➔ Befestigungsmuttern der vorderen Dichtleiste etwas lösen, zum Wechsel abschrauben.
- ➔ Neue Dichtleiste anschrauben und Muttern noch nicht fest anziehen.

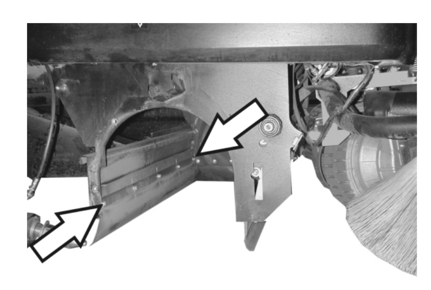


- ➔ Dichtleiste ausrichten.
- ➔ Bodenabstand der Dichtleiste so einstellen, dass sie sich mit einem Nachlauf von 35 - 40 mm nach hinten umlegt.
- ➔ Muttern anziehen.

■ **Hintere Dichtleiste**

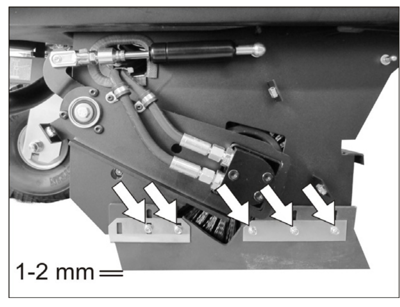


- ➔ Bodenabstand der Dichtleiste so einstellen, dass sie sich mit einem Nachlauf von 5 - 10 mm nach hinten umlegt.
- ➔ Bei Verschleiß austauschen.
- ➔ Kehrwalze ausbauen.



- ➔ Befestigungsmuttern der hinteren Dichtleiste abschrauben.
- ➔ Neue Dichtleiste anschrauben.

■ **Seitliche Dichtleisten**



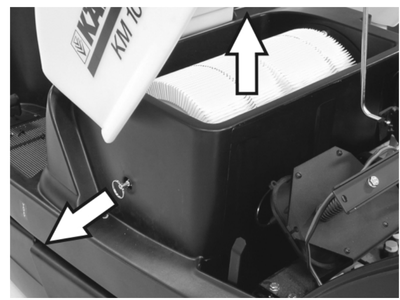
- ➔ Befestigungsmuttern der seitlichen Dichtleiste etwas lösen, zum Wechsel abschrauben.
- ➔ Neue Dichtleiste anschrauben und Muttern noch nicht fest anziehen.
- ➔ Unterlage mit 1 - 2 mm Stärke unterschieben, um den Bodenabstand einzustellen.
- ➔ Dichtleiste ausrichten.
- ➔ Muttern anziehen.
- ➔ Seitenverkleidungen anschrauben.
- ➔ Kehrgutbehälter auf beiden Seiten hineinschieben und einrasten.

Staubfilter auswechseln

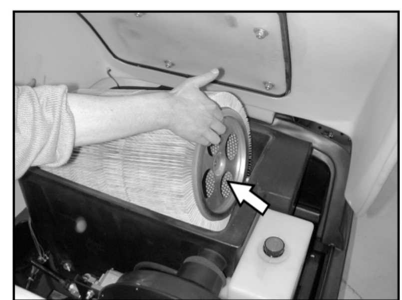
⚠ ***Warnung***

Vor Beginn des Staubfilterwechsels Kehrgutbehälter entleeren. Bei Arbeiten an der Filteranlage Staubschutzmaske tragen. Sicherheitsvorschriften über den Umgang mit Feinstäuben beachten.

- ➔ Schlüsselschalter auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- ➔ Gerätehaube öffnen, Haltestange einsetzen.



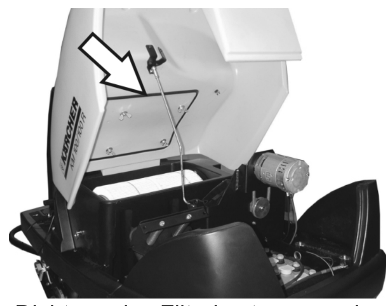
- ➔ Griff der Filterhalterung so weit wie möglich herausziehen und einrasten.
- ➔ Lamellenfilter herausnehmen.
- ➔ Neuen Filter einsetzen.



- ➔ Auf Antriebsseite Mitnehmer in Löcher einrasten lassen.
- ➔ Griff der Filterabreinigung wieder einrasten.

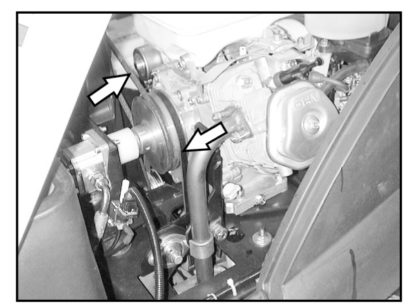
Hinweis: Beim Einbau des neuen Filters darauf achten, dass die Lamellen unbeschädigt bleiben.

Filterkastendichtung auswechseln

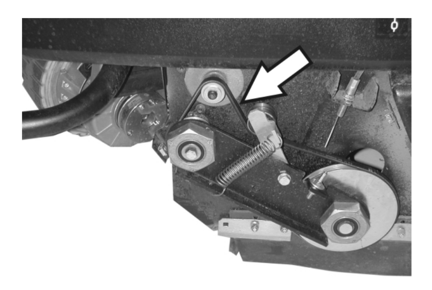


- ➔ Dichtung des Filterkastens aus der Nut in der Gerätehaube herausnehmen.
- ➔ Neue Dichtung einsetzen.

Antriebsriemen prüfen

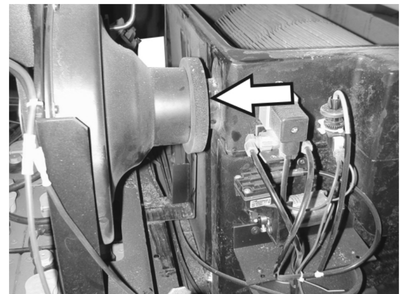


➔ Antriebsriemen (Keilriemen) des Sauggebläse auf Spannung, Verschleiß und Beschädigung kontrollieren.



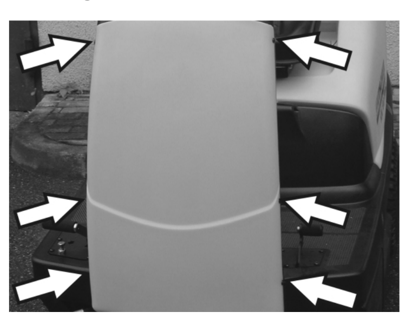
➔ Keilriemen des Kehrwalzenantriebs auf Spannung, Verschleiß und Beschädigung prüfen.

Dichtmanschette prüfen

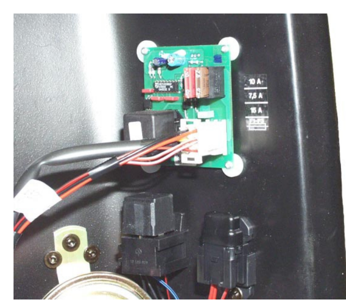


➔ Dichtmanschette am Sauggebläse regelmäßig auf ordnungsgemäßen Sitz prüfen.

Sicherungen auswechseln



➔ Schrauben auf beiden Seiten der Verkleidung lösen.



➔ Defekte Sicherungen erneuern.
➔ Frontverkleidung wieder anbringen.

Hinweis: Nur Sicherungen mit gleichem Sicherungswert verwenden.

Motorölstand prüfen und Öl nachfüllen

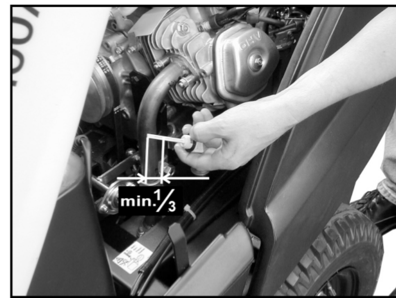
Hinweis

Der Motor verfügt über einen Ölmangelschalter. Bei einem ungenügenden Füllstand schaltet sich der Motor aus und lässt sich erst nach Auffüllen des Motoröls wieder starten.

⚠ ***Gefahr***

Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

➔ Motor abkühlen lassen.



➔ Olmessstab herausziehen und Olstand kontrollieren: Inhalt mindestens 1/3.
➔ Liegt der Ölstand unterhalb 1/3, Motoröl bis zur Unterkante der Einfüllöffnung nachfüllen.
➔ Mindestens 5 Minuten warten.
➔ Motorölstand erneut prüfen.

Motoröl wechseln

⚠ ***Gefahr***

Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

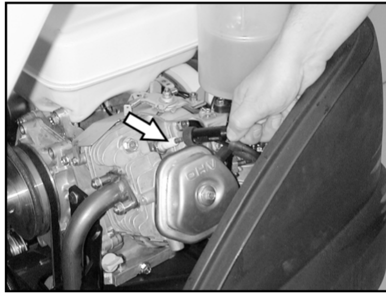
➔ Ölmessstab herausziehen.
➔ Motoröl mit Ölwechselpumpe 6.491-538 über den Öleinfüllstutzen absaugen.
➔ Neues Motoröl mit sauberer Ölwechselpumpe 6.491-538 über den Öleinfüllstutzen einfüllen.
➔ Mindestens 5 Minuten warten.
➔ Motorölstand erneut prüfen.

Luftfilter reinigen und wechseln



➔ Flügelmuttern am Ansaugbehälter lösen.
➔ Filtereinsatz herausnehmen und prüfen.
➔ Gereinigten oder neuen Filtereinsatz in den Ansaugbehälter einsetzen.
➔ Flügelmutter festschrauben.

Zündkerze reinigen und wechseln



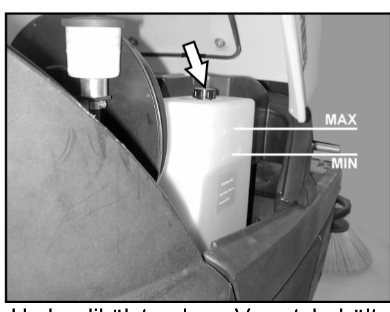
➔ Zündkerzenstecker abziehen.
➔ Zündkerze herausschrauben und reinigen oder entsorgen.
➔ Gereinigte oder neue Zündkerze einschrauben.
➔ Zündkerzenstecker auf die Zündkerze stecken.

Hydraulikölstand prüfen und Hydrauliköl nachfüllen

Hinweis

Die Maschine verfügt über zwei Hydraulikkreisläufe:

Kreislauf Kehrhydraulik

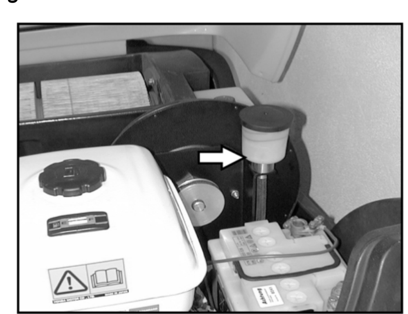


➔ Hydraulikölstand am Vorratsbehälter kontrollieren.
Der Ölstand muss zwischen der „MIN"- und „MAX"-Markierung liegen.
➔ Ist der Ölstand zu niedrig, Hydrauliköl über den Einfüllstutzen oben am Behälter nachfüllen.

Kreislauf Achsantrieb

Vorsicht

Diese Prüfung darf nur bei kaltem Motor erfolgen.



➔ Olstand am Ausgleichsbehälter überprüfen.
➔ Bei Bedarf vorsichtig Öl nachfüllen.

Hilfe bei Störungen

⚠ ***Gefahr***

Vor allen Wartungsarbeiten, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen

Verletzungsgefahr! Vor sämtlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten Gerät ausreichend abkühlen lassen.

Störung	**Behebung**
Gerät lässt sich nicht starten	Auf dem Fahrersitz Platz nehmen, Sitzkontaktschalter wird aktiviert
	Tankinhalt und Ölstand prüfen, bei Bedarf Öl und Kraftstoff nachfüllen.
	Sicherungen prüfen.
	Batterie prüfen, bei Bedarf aufladen.
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Gerät fährt nur langsam	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Gerät kehrt nicht richtig	Kehrwalze und Seitenbesen auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf auswechseln
	Funktion der Grobschmutzklappe prüfen
	Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf einstellen oder austauschen
	Riemen des Kehrantriebs prüfen.
	Unterdrucksystem auf Dichtheit prüfen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Gerät staubt	Kehrgutbehälter leeren
	Antriebsriemen für Sauggebläse prüfen
	Dichtmanschette am Sauggebläse prüfen
	Staubfilter prüfen, abreinigen oder austauschen
	Filterkastendichtung prüfen
	Nass-/Trockenklappe schließen.
	Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf einstellen oder austauschen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Seitenbesen dreht sich nicht	Sicherung prüfen.
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Schlechtes Kehren im Randbereich	Seitenbesen wechseln
	Dichtleisten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf einstellen oder austauschen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Seitenbesen- oder Kehrwalzenzuschaltung funktioniert nicht	Unterdrucksystem auf Dichtheit prüfen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Ungenügende Saugleistung	Filterkastendichtung prüfen
	Dichtmanschette am Sauggebläse prüfen
	Schläuche am Sauggebläse auf Dichtheit prüfen.
	Lamellenfilter richtig einbauen, siehe Staubfilter auswechseln
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Kehrwalze dreht sich nicht	Bänder oder Schnüre von Kehrwalze entfernen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Technische Daten

		KM 100/100 R P	KM 100/100 R LPG
Gerätedaten			
Länge x Breite x Höhe	mm	2006 x 1005 x 1343	2006 x 1005 x 1343
Leergewicht	kg	300	300
Transportgewicht	kg	375	375
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	520	520
Fahrgeschwindigkeit	km/h	8	8
Kehrgeschwindigkeit	km/h	6	6
Steigfähigkeit (max.)	%	18	18
Kehrwalzen-Durchmesser	mm	285	285
Kehrwalzen-Breite	mm	710	710
Seitenbesen-Durchmesser	mm	450	450
Arbeitsbreite ohne Seitenbesen	mm	710	710
Arbeitsbreite mit 1 Seitenbesen	mm	1000	1000
Arbeitsbreite mit 2 Seitenbesen (Option)	mm	1290	1290
Volumen der Kehrgutbehälter	l	100	100
Schutzart tropfwassergeschützt	--	IPX 3	IPX 3
Motor			
Typ	--	Honda, 1-Zylinder-Viertakt	Honda, 1-Zylinder-Viertakt
Hubraum	cm^3	270	270
Leistung max.	kW/PS	6,6 / 9	6,6 / 9
Höchstdrehmoment bei 2500 1/min	Nm	19	19
Kraftstoffart	--	Benzin, bleifrei	Flüssiggase (Treibgase): Butan, Propan oder Butan/Propan-Gemische RON 95 / EN 589
Tankinhalt	--	6 l	11 kg bzw. 20 Liter (Wechselflasche)
Zündkerze, NGK	--	BPR 6 ES	BPR 6 ES
Schutzart	--	IP22	IP22
Batterie			
Typ	--	12V, 44Ah	12V, 44Ah
Ölsorten			
Motor	--	SAE 15W40	SAE 15W40
Kehrhydraulik	--	HVLP 46	HVLP 46
Achsantrieb	--	SAE 10W-60	SAE 10W-60
Bereifung			
Größe vorne	--	4.00-4	4.00-4
Luftdruck vorne	bar	6	6
Größe hinten	--	4.00-8	4.00-8
Luftdruck hinten	bar	6	6
Bremse			
Betriebsbremse	--	hydrostatisch	hydrostatisch
Feststellbremse	--	automatisch (mit Feder)	automatisch (mit Feder)
Filter- und Saugsystem			
Filterfläche Feinstaubfilter	m^2	6,0	6,0
Verwendungskategorie Filter für nichtgesundheitsgefährdende Stäube	--	U	U
Nennunterdruck Saugsystem	mbar	12	12
Nennvolumenstrom Saugsystem	l/s	50	50
Umgebungsbedingungen			
Temperatur	°C	-5...+40	-5...+40
Luftfeuchtigkeit, nicht betauend	%	20 - 90	20 - 90
Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-72			
Geräuschemission			
Schalldruckpegel L_{pA}	dB(A)	79	79
Unsicherheit K_{pA}	dB(A)	2	2
Schallleistungspegel L_{WA} + Unsicherheit K_{WA}	dB(A)	98	98
Gerätevibrationen			
Hand-Arm Vibrationswert	m/s^2	<2,5	<2,5
Sitz	m/s^2	1,3	1,3
Unsicherheit K	m/s^2	0,2	0,2

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Kehrsaugmaschine Aufsitzgerät
Typ: 1.280-xxx

Einschlägige EG-Richtlinien
2006/42/EG (+2009/127/EG)
2004/108/EG
2000/14/EG
Angewandte harmonisierte Normen
EN 55012: 2007 + A1: 2009
EN 60335–1
EN 60335–2–72
EN 61000–6–2: 2005
EN 62233: 2008
Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
2000/14/EG: Anhang V
Schallleistungspegel dB(A)
KM 100/100 R P
Gemessen: 95
Garantiert: 98
KM 100/100 R LPG
Gemessen: 95
Garantiert: 98

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

H. Jenner — CEO
S. Reiser — Head of Approbation

Dokumentationsbevollmächtigter:
S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2012/04/01

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

Zubehör

Seitenbesen	**6.905-986.0**
Mit Standardbeborstung für Innen- und Außenflächen.	

Seitenbesen, weich	**6.906-133.0**
Für Feinstaub auf Innenflächen, nässefest.	

Seitenbesen, hart	**6.906-065.0**
Zur Entfernung von fest haftendem Schmutz im Außenbereich, nässefest.	

Standard-Kehrwalze	**6.906-375.0**
Verschleiß- und nässefest. Universalbeborstung für Innen- und Außenreinigung.	

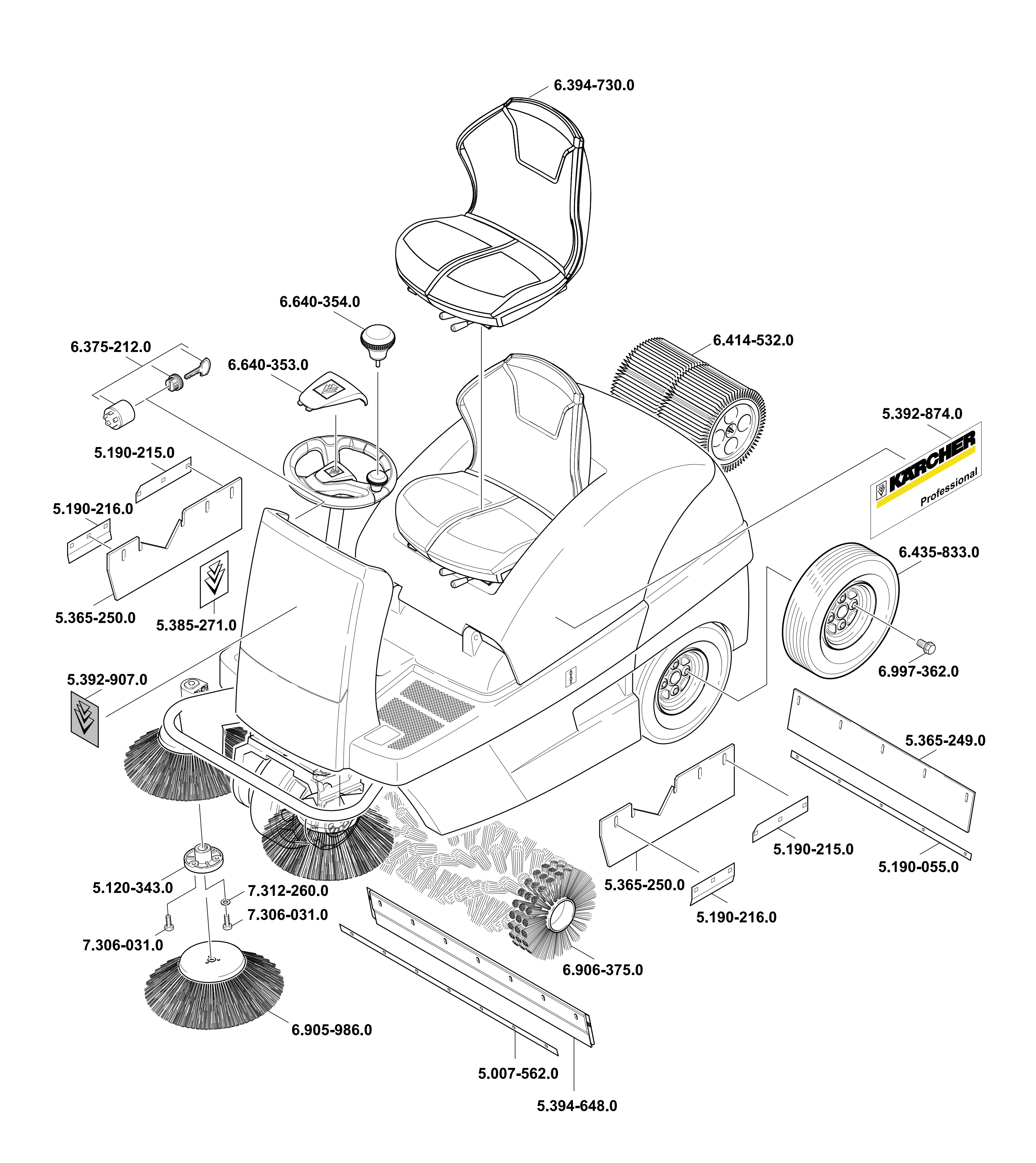
Kehrwalze, weich	**6.906-533.0**
Mit Naturborsten speziell für Feinstaubkehren auf glatten Böden im Innenbereich. Nicht nässefest, nicht für abrassive Oberflächen.	

Kehrwalze, hart	**6.906-532.0**
Zur Entfernung von fest haftendem Schmutz im Außenbereich, nässefest.	

Staubfilter	**6.414-532.0**

KÄRCHER

1.280-105.0
1.280-107.0



AE Karcher FZE, P.O. Box 17416, Jebel Ali Free Zone (South), Dubai, United Arab Emirates,
☎+971 4 886-1177, www.kaercher.com

AR Kärcher S.A., Urugguay 2887 (1646) San Fernando, Pcia. de Buenos Aires
☎+54-11 4506 3343, www.karcher.com.ar

AT Alfred Kärcher Ges.m.b.H., Lichtblaustraße 7, 1220 Wien,
☎+43-1-25060-0, www.kaercher.at

AU Kärcher Pty. Ltd., 40 Koornang Road, Scoresby VIC 3179, Victoria,
☎+61-3-9765-2300, www.karcher.com.au

BE Kärcher N.V., Industrieweg 12, 2320 Hoogstraten,
☎+32-3-340 07 11, www.karcher.be

BR Kärcher Indústria e Comércio Ltda., Av. Professor Benedicto Montenegro no 419, Betel,
Paulínia - Estado de Sao Paulo, CEP 13.140-000
☎+55-19-3884-9100, www.karcher.com.br

CA Kärcher Canada Inc., 6535 Millcreek Road, Unit 67, Mississauga, ON, L5N 2M2,
☎+1-905-672-8233, www.karcher.ca

CH Kärcher AG, Industriestrasse, 8108 Dällikon, Kärcher SA, Croix du Péage, 1029 Villars-Ste-Croix,
☎0844 850 864, www.kaercher.ch

CN Kärcher (Shanghai) Cleaning Systems, Co., Ltd., Part F, 2nd Floor, Building 17, No. 33, XI YA Road, Waigaogiao Free Trade, Pudong, Shanghai, 200131
☎+86-21 5076 8018, www.karcher.cn

CZ Kärcher spol. s r.o., Modletice c.p. 141, CZ-251 01 Ricany,
☎+420/323/606 014, www.kaercher.cz

DE Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Friedrich-List-Straße 4, 71364 Winnenden,
☎+49-7195/903-0, www.kaercher.de

DK Kärcher Rengøringssystemer A/S, Helge Nielsens Alle 7 A, 8723 Løsning,
☎+45-70206667, www.karcher.dk

ES Kärcher, S.A., Pol. Industrial Font del Radium, Calle Josep Trueta, 6-7, 08403 Granollers (Barcelona),
☎+34-902 17 00 68, www.karcher.es

F Kärcher S.A.S., Z.A. des Petits Carreaux, 5, avenue des Coquelicots, 94865 Bonneuil-sur-Marne,
☎+33-1-4399-6770, www.karcher.fr

FI Kärcher OY, Yrittäjäntie 17, 01800 Klaukkala,
☎+358-207 413 600, www.karcher.fi

GB Kärcher (U.K.) Ltd., Kärcher House, Beaumont Road, Banbury, Oxon OX16 1TB,
☎+44-1295-752-000, www.karcher.co.uk

GR Kärcher Cleaning Systems A.E., 31-33, Nikitara str. & Konstantinoupoleos str., 136 71 Aharnes,
☎+30-210-2316-153, www.karcher.gr

HK Kärcher Limited, Unit 10, 17/F., Apec Plaza, 49 Hoi Yuen Road, Kwun Tong, Kowloon,
☎++(852)-2357-5863, www.karcher.com.hk

HU Kärcher Hungaria KFT, Tormásrét ut 2., (Vendelpark), 2051 Biatorbagy,
☎+36-23-530-64-0, www.kaercher.hu

I Kärcher S.p.A., Via A. Vespucci 19, 21013 Gallarate (VA),
☎+39-848-998877, www.karcher.it

IE Kärcher Limited (Ireland), C1 Centrepoint Business Park, Oak Road, Dublin 12,
☎(01) 409 7777, www.kaercher.ie

JP Kärcher (Japan) Co., Ltd., Irene Kärcher Building, No. 2, Matsus-aka-Daira 3-chome, Taiwa-cho, Kurokawa-gun, Miyagi 981-3408,
☎+81-22-344-3140, www.karcher.co.jp

KR Karcher (Korea) Co. Ltd., 162 Gukhoe-daero, (872-2 Sinjeong-Dong), Seoul, Korea
☎02-322 6588, A/S. 1544-6577, www.karcher.co.kr

LV Karcher SIA, Mārupes nov., Mārupe, Kārļa Ulmaņa gatve 101, Rīga, LV-1046
☎+371-67 80 87 07

MX Karcher México, SA de CV, Av. Gustavo Baz No. 29-C, Col. Naucalpan Centro, Naucalpan, Edo. de México, C.P. 53000 México,
☎+52-55-5357-04-28, www.karcher.com.mx

MY Karcher Cleaning Systems Sdn. Bhd., 71 & 73 Jalan TPK 2/8, Taman Perindustrian Kinrara, Seksyen 2, 47100 Puchong, Selangor Darul Ehsan
☎+603 8073 3000, www.karcher.com.my

NL Kärcher B.V., Postbus 474, 4870 AL Etten-Leur,
☎0900-33 666 33, www.karcher.nl

NO Kärcher AS, Stanseveien 31, 0976 Oslo, Norway,
☎+47 815 20 600, www.karcher.no

NZ Karcher Limited, 12 Ron Driver Place, East Tamaki, Auckland, New Zealand,
☎+64 (9) 274-4603, www.karcher.co.nz

PL Kärcher Sp. z o.o., Ul. Stawowa 140, 31-346 Kraków,
☎+48-12-6397-222, www.karcher.pl

RO Karcher Romania srl, Sos. Odaii 439, Sector 1, RO-013606 BUKAREST,
☎+40 37 2709001, www.kaercher.ro

RU Karcher Ltd. Service Center, 105082, Москва, ул. Б.Почтовая, д. 40
☎+7-495 789 90 76, www.karcher.ru

SE Kärcher AB, Tagenevägen 31, 42502 Hisings-Kärra,
☎+46 (0)31-577 300, www.karcher.se

SGP Karcher South East Asia Pte. Ltd., 5 Toh Guan Road East, #01-00 Freight Links Express Distripark, Singapore 608831,
☎+65-6897-1811, www.karcher.com.sg

SK Kärcher Slovakia, s.r.o., Beniakova 2, SK-94901 NITRA,
☎+421 37 6555 798, www.kaercher.sk

TR Kärcher Servis Ticaret A.S., Mahmutbey Mahallesi İstoç, Petrol Plaza C-Blok Kat: 2-3, Bağcılar, 34218 Istanbul
☎+90-212-659-43 69, www.karcher.com.tr

TW Karcher Limited, 7/F, No. 66, Jhongijheng Rd., Sinjhuang City, Taipei County 24243, Taiwan,
☎+886-2-2991-5533, +886-800-666-825, www.karcher.com.tw

UA Kärcher Ltd., Petropavlivska Str., 4, Petropavlivska Borschagiv-ka, Kyiv region, 08130,
☎+380 44 594 7576, www.karcher.com.ua

USA To locate your local dealer please visit our web site at http://www.karchercommercial.com or call us at 888.805.9852

ZA Kärcher (Pty) Ltd., 144 Kuschke Street, Meadowdale, Edenvale, 1614,
☎+27-11-574-5360, www.karcher.co.za